

B&G

Zeus - Segelnavigation

EIN UNENTBEHRLICHER
RATGEBER

SYSTEMS



www.bandg.com

Segeln aus Leidenschaft



B&G ist seit 1956, als das Unternehmen von Major R.N. Gatehouse und Ronald Brookes (die 1955 eine Partnerschaft gebildet hatten, um Navigationselektronik für Segelyachten zu entwickeln und herzustellen) gegründet wurde, weltweit führend in Segelinstrumenten. Gatehouse war selbst ein begeisterter Segler und interessierte sich sowohl für Segeltörns als auch für Regatten.

Seit dieser Zeit haben sich Generationen von Seglern auf die leistungsstarken und zuverlässigen Navigationssysteme von B&G verlassen. B&G liefert auch weiterhin erstklassige Instrumente für Segeltörns und Regatten, wobei der Schwerpunkt auf Produkten liegt, die speziell für Segler konzipiert wurden.

Das B&G-Programm umfasst Instrumente, Autopiloten für Segelboote, Kartenplotter und Radar.

B&G

Das neue Zeus-Programm



Das neue Zeus-Programm von B&G ist ein Multifunktionsnavigationssystem, das speziell für Segelboote entwickelt wurde. Zeus bietet Seglern einfachen Zugang zu Funktionen für die Segelnavigation und ermöglicht eine vollständige Navigationskontrolle an Bord.

Das Herzstück des Zeus-Systems von B&G ist ein hochspezifiziertes Multifunktionsdisplay, das leistungsstarke Verarbeitung mit einem hochwertigen Bildschirm kombiniert, der auch bei Sonnenlicht ablesbar ist.

Das Zeus-Display (erhältlich in 8 und 12 Zoll) bietet einen schnellen Zugriff auf eine breite Palette von Funktionen. Die Kombination aus einer hervorragenden Benutzeroberfläche mit Direktzugriffstasten, alphanumerischer Tastatur und Nummernschalter sorgt dafür, dass Funktionen schnell und problemlos gesteuert werden können.

Kompatibilität

Zeus kann von allen genutzt werden, da es über das Industriestandardprotokoll NMEA 0183 bzw. NMEA 2000 mit den meisten Instrumentensystemen kompatibel ist. Anschlussbeispiele finden Sie auf der Website von B&G.

H3000-Systeme von B&G können über den H-Link USB-Port angeschlossen werden, der zusätzliche Funktionalität wie z. B. Zugriff auf Kalibrierdaten auf H3000 und eine Anzeige erweiterter Funktionen bietet. Benutzer von Hercules Performance und Hercules Motion können auch ihre Polartabellen anzeigen, bearbeiten und speichern.

PREISGEKRÖNTE TECHNOLOGIE



B&G Zeus erhält den Freeman K. Pittman Innovationspreis 2011 vom Sail Magazine.



Broadband 3G vom Practical Boat Owner Magazine mit dem „Best on Test Award“ ausgezeichnet.



B&G Zeus erhält den NMEA-Innovationspreis auf der Miami Boat Show 2011.

Die wichtigsten Funktionen:

Kartenplotter

- Klare Präsentation integrierter regionaler Premium-Karten
- Segelnavigationsoverlay
- Unterstützt zusätzliche Karten von Navionics™
- 2D/3D-, Geländeschattierungs- und Fotooverlayoptionen



Wetter

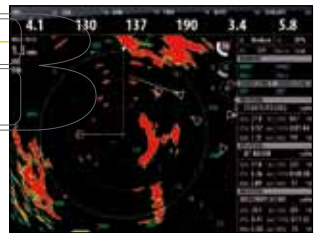
- GRIB-Wettervorhersagedisplay
- Sirius-Wetter (nur USA)



Radar

- Außergewöhnlich klares PPI-Radardisplay
- Kartenoverlaymodus
- Kompatibel mit Breitband-Radar; niedriger Stromverbrauch und InstantOn™

S V B



Instrumente

- Instrumentdatendisplays, vom Benutzer konfigurierbar
- Zeit- und Wind-Tendenzgrafiken
- H3000 Instrumentintegration über H-Link
- Kompatibel mit den meisten NMEA 0183- und NMEA 2000-Systemen



Systemintegration

- Kompatibel mit CZone DPS (verteiltes Stromsystem)
- Kompatibel mit Multimediasystem SonicHub
- AIS-Display
- StructureScan™ – sehen, was in der Tiefe ist
- Autopilotkontrolle*

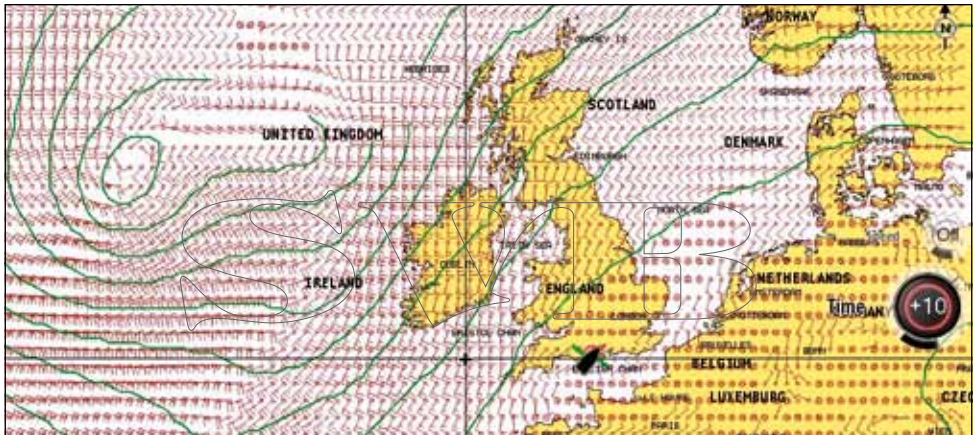


* Nur ausgewählte Autopiloten

Wetter

Was tut das Wetteroverlay?

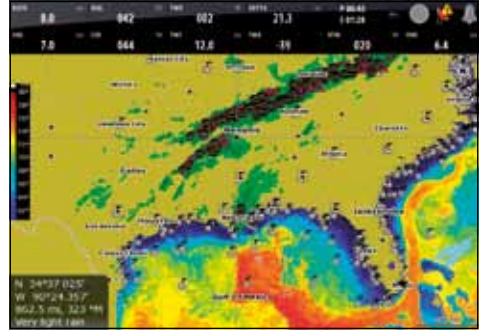
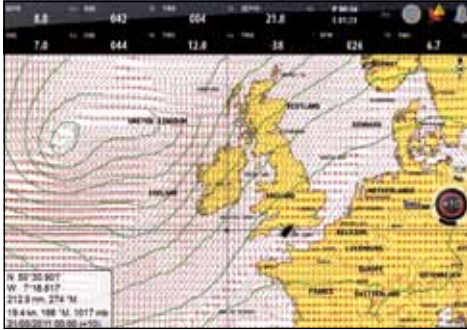
Die einzigartige Wetterfunktion des Zeus von B&G ermöglicht es dem Benutzer, Wettervorhersagedaten über der Karte anzuzeigen, um ein klares Bild über den wahrscheinlichen Wetterverlauf zu erhalten.



Funktionen

- Anzeige der Windgeschwindigkeit und -richtung
- Anzeige des barometrischen Drucks mit Isobaren und Hoch-/Tiefdruckzonen
- Manuelle Zeitschrittkontrolle – wählen Sie eine beliebige verfügbare Vorhersagezeit aus
- Animationsoption zeigt, wie sich Wettersysteme wahrscheinlich entwickeln, und ermöglicht es dem Segler, entsprechende vorbereitende Schritte zu ergreifen oder um das Gebiet herum zu segeln
- Cursorinfofunktion ermöglicht schnelle Beurteilung der Vorhersage an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit

Der Zeus von B&G unterstützt zwei Arten von Wetterdaten: GRIB-Dateien, die für jedes Gebiet in der Welt heruntergeladen werden können, und den SIRIUS-Marinewetterdienst, der nur in Nordamerika verfügbar ist.



Was sind GRIB-Dateien?

GRIB-Dateien sind das Format, das von meteorologischen Organisationen der Welt für die Speicherung und den Austausch von Vorhersagedaten verwendet wird. Einige Organisationen (wie z. B. der National Weather Service der USA) machen ihre Daten für den allgemeinen Gebrauch verfügbar.

Die meisten kostenlosen Quellen für GRIB-Daten nutzen das GFS (General Forecast System) der USA, um dem Endbenutzer eine regionale Untergruppe der globalen Vorhersage zur Verfügung zu stellen. Die Standardauflösung von GFS-Daten ist 0,5°; die Vorhersage-Zeitintervalle betragen 3 Stunden. Die Gültigkeitsdauer der Vorhersage hängt von der Quelle Ihrer GRIB-Dateien ab, liegt aber in der Regel zwischen 3 und 7 Tagen.

Es ist zu beachten, dass die meisten kostenlosen GRIB-Dateien Rohdaten von numerischen Computermodellen sind. Wenn sehr hochwertige Daten benötigt werden, stehen Abo-Dienste zur Verfügung, die entweder lokale Modelle mit höherer Auflösung ausführen oder deren Daten von Meteorologen aufbereitet werden.

Was ist Sirius™-Wetter?

Wenn Sie mit einem Navico-Wettermodul (WM2) verbunden sind, können Sie den Sirius-Marinewetterdienst abonnieren und in Ihr Zeus-System integrieren.

Der Sirius-Wetterdienst deckt Binnengewässer in den USA und Küstengebiete am Atlantik, Pazifik, am Golf von Mexiko und in der Karibik ab.

Welche Wetterprodukte Sie erhalten, hängt von Ihrem ausgewählten Abo-Paket ab. Sirius stellt auch Satellitenradiodienste bereit, die in den Audioserver SonicHub integrierbar sind.

Weitere Informationen:
www.siriusxm.com/marineweather

Anzeigen von Vorhersagen

Was kann ich sehen?

Informationen am Cursor

- Position
- Distanz und Peilung zum Cursor
- Windgeschwindigkeit (Knoten)
- Windrichtung (°M)
- Barometrischer Druck (mb)
- Uhrzeit der angezeigten Vorhersage
- Zeit vom Beginn der Vorhersagedatei (+39 Stunden)



Wetteroverlay

- Windsymbole zeigen die Richtung und Geschwindigkeit des vorhergesagten Winds
- Isobaren geben den barometrischen Druck an; Hoch-/Tiefdruckzonen werden identifiziert

Animationssteuerungen

- Zeitsteuerung für manuellen Durchlauf durch GRIB-Daten
- Geschwindigkeitssteuerung für Animation der GRIB-Datei mit langsamer, mittlerer und hoher Geschwindigkeit

Eine GRIB-Datei enthält Vorhersagedaten für eine bestimmte Anzahl von Tagen. Die Wetterdaten können animiert werden, um den Wetterverlauf anzuzeigen.

Über den Geschwindigkeitsschalter kann der Benutzer die Geschwindigkeit festlegen, mit der Zeus die GRIB-Datei animiert. Zeitschritte und die Länge hängen von der Quelle Ihrer GRIB-Datei ab.

Neben der automatisierten Animation besteht auch die Möglichkeit, mit dem Zeitschalter manuell durch die Datei zu gehen, um die Vorhersage für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit anzuzeigen.

Wenn Sie den Cursor in der Karte bewegen, sehen Sie die Windgeschwindigkeit, Windrichtung und den barometrischen Druck am Cursorpunkt für die momentan ausgewählte Vorhersagezeit.

Der Winkel des Windsymbolstrichs gibt die geographische Windrichtung von 0 bis 359 Grad

an. Die Windgeschwindigkeit wird durch eine Kombination von kurzen Strichen, langen Strichen und Fähnchen am Ende der Windfahne angegeben. Siehe unten.

SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG

	Null Knoten / Windrichtung nicht bestimmt
	Windrichtung 1 kurzer Strich = 5 Knoten
	Windrichtung 1 langer Strich = 10 Knoten
	Windrichtung 1 Fähnchen = 50 Knoten
	Windrichtung 2 lange Striche, 1 kurzer Strich = 25 Knoten

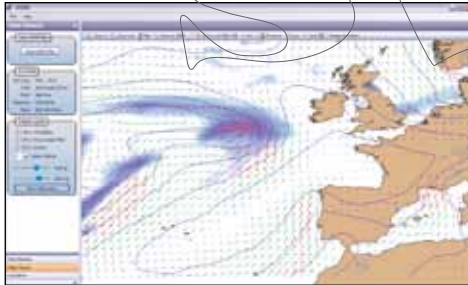
Verwenden von GRIB-Dateien

Woher bekomme ich GRIB-Dateien?

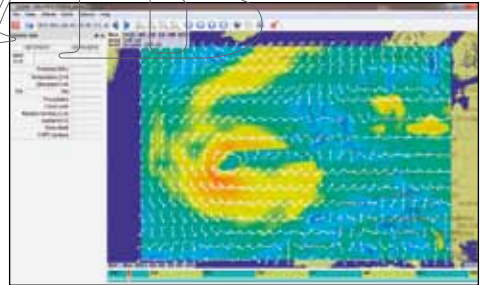
GRIB-Dateien sind von vielen Stellen erhältlich. Die meisten Daten in Standardauflösung sind für den Benutzer (mit Ausnahme von Kommunikationskosten) kostenlos.

Es gibt drei grundsätzliche Methoden für den Erhalt einer GRIB-Datei. Jeder Anbieter verwendet unterschiedliche Methoden:

- Internet. Eine einfache Liste mit Gebieten oder eine interaktive Karte, über die Sie die gewünschte Region herunterladen.
- E-Mail-Dienste. Entwickelt für eine sehr effiziente Datennutzung. Der Benutzer sendet eine E-Mail, die spezifische Codes für die gewünschten Daten enthält, und erhält als Antwort eine E-Mail mit der GRIB-Datei im Anhang (praktisch für Smartphones).
- PC-basierte Client-Programme. Diese funktionieren in der Regel ähnlich wie ein browserbasiertes Tool, aber da Sie das Programm bereits installiert haben, müssen Sie weniger Daten herunterladen (nur die GRIB-Datei); diese Methode ist folglich schneller und spart Kommunikationskosten. Einige Client-Programme enthalten auch ein Komprimierungsprogramm, um noch mehr Datenkosten zu sparen.



UGrib-Software



zyGrib-Software

Kostenlose GRIB-Quellen

Quelle	Windschwindigkeit	Windrichtung	Oberflächen- druck	Max. Auflösung	Vorhersage- periode (Tage)	Andere Merkmale
grib.us	Ja	Ja	Ja	0,5°	3,5,7	Website oder PC-Client-Software. Mit Tools für Dateikomprimierung und maximale Dateigröße für Anwendungen mit niedriger Bandbreite
saildocs.com	Ja	Ja	Ja	1,0°	15 (max.)	E-Mail-Dienst (ursprünglich für Anwendungen mit niedriger Bandbreite konzipiert) – kann von Smartphones verwendet werden
mailsail.com	Ja	Ja	Ja	1,0°	3	
zygrib.org	Yes	Yes	Yes	0,5°	3	

*Korrekt zum Zeitpunkt der Drucklegung

GRIB-Vorhersagen mit höherer Auflösung sind in der Regel über Abo-Dienste erhältlich. Die Daten stammen in der Regel von einem sehr hochauflösenden lokalisierten Modell bzw. die GRIB-Rohdaten wurden in irgendeiner Form aufbereitet.

Quelle für GRIB mit hoher Auflösung

Quelle	Windgeschwindigkeit	Windrichtung	Oberflächen- druck	Max. Auflösung	Vorhersage- periode (Tage)	Andere Merkmale
predictwind.com	Ja	Ja	Ja	0,01°	1,3,5	Erfordert Client-Software – erhältlich von PredictWind
theyr.com	Ja	Ja	Ja	0,02°	1,3,6	Stellt auch kostenlose 0,5° GRIB-Daten zur Verfügung

*Korrekt zum Zeitpunkt der Drucklegung

Laden von GRIB-Dateien auf den Zeus

Aktuelle GRIB-Wetterdateien lassen sich leicht über einen schnellen und einfachen Prozess laden.

- Laden Sie eine Datei von Ihrer gewünschten Quelle herunter und speichern Sie die Datei auf einem USB-Stick
- Kopieren Sie die Datei über die Option „Files“ (Dateien) unter „Pages“ (Seiten) auf den Zeus
- Stecken Sie den USB-Stick, auf dem sich die Datei befindet, in den USB-Port an der Vorderseite des Zeus
- Dateien können auch über eine Speicherkarte übertragen werden



Datentransfer per USB-Stick



Datentransfer per Smartphone

BENUTZERTIPP

Viele moderne Smartphones können GRIB-Dateien per E-Mail empfangen oder über ihren Webbrowser herunterladen und sie im Telefonspeicher speichern. In vielen Fällen fungiert das Smartphone wie ein USB-Laufwerk, wenn es an den Zeus von B&G angeschlossen wird.

Segeloverlay

Was tut das Segeloverlay?

Der Zeus von B&G ist der erste und einzige Kartenplotter, der speziell für Segelboote entwickelt wurde. Das einzigartige Segeloverlay ermöglicht die Anzeige von Navigationsinformationen, die dem Segler bei der Bestimmung der Gezeiteneffekte auf das Boot und der besten Position zum Wenden oder Halsen helfen, um einen Wegpunkt zu erreichen oder eine Landspitze zu umfahren.

Auf dem Segeloverlay werden folgende Daten angezeigt:

- Durch-Wasser- und Über-Grund-Vektoren zeigen den Effekt von Gezeiten und Abdriften auf Ihren Kurs
- Markierungs- und Boots-Laylines, die dem Skipper helfen, leicht zu beurteilen, ob das Boot bei seiner nächsten Wendung eine Landspitze oder ein Hindernis umfahren kann; Laylines können für den Gezeitenfluss korrigiert werden

- Letzte Min./Max.-Layline-Positionen ermöglichen es dem Navigator, bei wechselndem Wind basierend auf der letzten Änderung der Windrichtung eine sichere Entscheidung zu treffen, ob an einer Landspitze oder einem Wegpunkt vorbeigefahren werden soll
- Für jede Wende werden Zeit und Distanz zu den Layline-Informationen angegeben, um genügend Zeit für Manöver zu bieten



BENUTZERTIPP

Hören Sie dauernd die Frage: „Wie lange ist es bis zur nächsten Wende?“

Zeigen Sie in der Datenleiste die Zeit bis zur Layline an, damit Sie immer auf die Frage antworten können.

Welche anderen Informationen sind verfügbar?

Die Datenleiste am oberen Rand der Karte kann vom Benutzer konfiguriert werden, um die gewünschten Zeus-Systemdaten anzuzeigen.

Bei der Anzeige der Laylines werden auch Informationen zur Zeit und Entfernung zur Layline

berechnet. Diese Informationen können in der Datenleiste angezeigt werden und sind überaus nützlich, wenn Sie jemand fragt, „Wie lange ist es bis zur nächsten Wende“, oder wenn Sie einen bestimmten Abstand zur Küstenlinie einhalten möchten.

Über die Steuerkursverlängerungslinie kann der Benutzer sehen, ob er den wahren Sollwindwinkel erreicht.

Was sind Laylines (Anlieger)?

Laylines zeigen (einfach ausgedrückt) basierend auf den momentanen Windbedingungen den effizientesten Weg zum Erreichen Ihres Ziels an. Wenn Sie den Soll-Laylines entlang segeln, können Sie Ihre gutgemachte Geschwindigkeit maximieren.

- „**Mark Laylines**“ zeigt den Sollkurs an, der gesegelt werden soll, um das Ziel zu erreichen
- „**Boat Laylines**“ zeigt den Sollkurs der Yacht an

Der Punkt, an dem sich die beiden Laylines überschneiden, kann als Punkt zum Wenden oder Halsen betrachtet werden.

Zeus bietet auch die Möglichkeit, Laylines entsprechend der Effekte der momentanen Gezeitenmessung zu korrigieren.

Wie funktionieren Laylines?

Laylines basieren auf der wahren Windrichtung von Ihrem Instrumentensystem und Ihrem (a) Soll-Segelwinkel gegen und mit dem Wind oder (b) Ihren tatsächlichen Segelwinkeln.

Sollwinkel geben Ihnen den effizientesten Segelwinkel, während tatsächliche Winkel echte Daten von echten Messungen verwenden.

- Sollwinkel werden entweder durch Eingabe Ihrer Segelwinkel gegen und mit dem Wind in den Zeus festgelegt oder können automatisch von einem H3000-System (Hercules Performance oder Hercules Motion) mit einer Polartabelle bereitgestellt werden.
- Die tatsächlichen Daten verwenden Ihren momentanen wahren Windwinkel.

Was kann ich sehen?

Bootvektoren (blaue Linie)

- Vektoren zeigen die vorhergesagte Position des Boots zu einer zukünftigen Zeit
- Vom Benutzer festgelegt basierend auf Entfernung oder Zeit
- Auswahl aus Wasservektor (Steuerkurs/Geschwindigkeit des Boots), Grundvektor (COG/SOG) oder beidem – der Navigator kann so Gezeiteffekte beurteilen

Boot-Laylines (durchgehende Linien)

- Backbordbug (grün) und Steuerbordbug (rot)
- Laylines verwenden manuelle, tatsächliche oder Polarziele (nur H3000 Hercules Performance oder Motion)
- Tidenkorrektur verfügbar



Markierungs-Laylines (durchgehende Linie)

- Geben Sie den Wendepunkt an, um den Wegpunkt zu erstellen
- Tidenkorrektur verfügbar

Min./Max.-Laylines (gestrichelte Linien)

- Gibt die in den letzten Daten aufgezeichneten Layline-Positionen im besten und schlechtesten Fall an (manuelle Rücksetzung durch Benutzer verfügbar)
- Ermöglicht es dem Navigator, eine informierte Entscheidung über eine „sichere“ oder „riskante“ Wende auf einer Layline zu treffen

Zeus bietet dem Benutzer drei Optionen:

MANUELLE LAYLINES

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie kein Instrumentensystem haben, das Polarzielinformationen an das Zeus-System senden kann, Sie aber trotzdem nach einem Sollwindwinkel segeln möchten. Manuelle Laylines ermöglichen es dem Benutzer, die Segelwinkel gegen und mit dem Wind für das Boot vorab festzulegen. Sollwinkel variieren nach Boot und Bedingungen, aber ein Winkel von 45° gegen den Wind und ein Winkel von 165° mit dem Wind sind gute Ausgangswerte.

TATSÄCHLICHE LAYLINES

Tatsächliche Laylines sind unglaublich hilfreich für Segelkreuzer, bei denen der Schwerpunkt mehr auf dem Wenden an der richtigen Stelle liegt, um Hindernisse sicher zu umfahren, anstatt auf einem Segeln mit konstant optimaler Leistung. In diesem Modus werden die Laylines vom aktuellen wahren Windwinkel (entweder direkt vom Instrumentensystem, falls verfügbar, oder von der Geschwindigkeit des Boots und vom scheinbaren Windwinkel) berechnet. Diese Einstellung gibt Ihnen einen realistischen Wendewinkel basierend auf Ihrer momentanen Leistung.

POLARE LAYLINES

Polare Laylines basieren auf dem wahren Sollwindwinkel gegen und mit dem Wind aus der Polartabelle, die in kompatiblen Instrumenten gespeichert ist. Es besteht auch die Möglichkeit, den wahren Sollwindwinkel in der Datenleiste anzuzeigen.

Alle Arten von Laylines können für den Gezeitenfluss korrigiert werden.

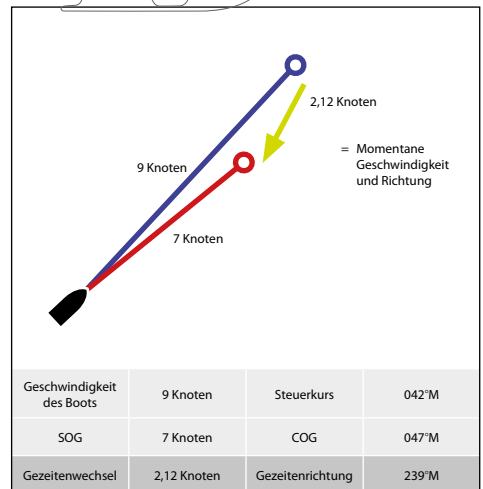


Tidenkorrektur

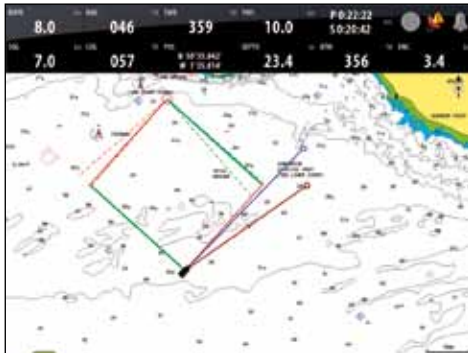
Zeus bietet dem Benutzer die Möglichkeit, die Laylines für Gezeiteneffekte zu korrigieren. Im Gegensatz zu PC-basierten Kartenplottern, die oft auf Gezeitenmodelle zurückgreifen, um Gezeiteneffekte entlang Ihrer ganzen Route vorherzusagen, verwendet der Zeus von B&G zur Berechnung des Gezeiteneffekts auf das Boot die echten Instrumentendaten und wendet diese Informationen auf die Laylines an. Der Benutzer muss somit also nicht das Gezeitenmodell aktualisieren.

In den gegenüberliegenden Abbildungen sehen Sie den Unterschied zwischen Laylines mit und ohne angewendeter Tidenkorrektur.

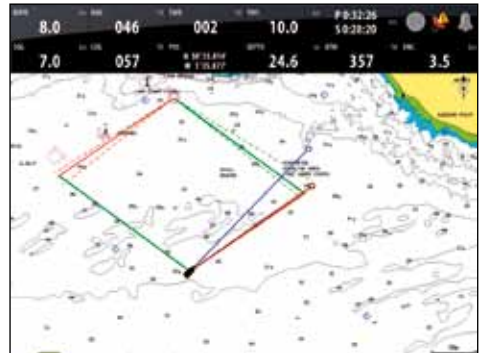
In diesem Beispiel können Sie die Leistung des Boots „durch das Wasser“ sehen und sie mit seiner Leistung „über dem Grund“ vergleichen, um den gemessenen Gezeitenwechsel und die Gezeitenrichtung zu berechnen.



Wenn die Yacht entsprechend der Laylines in Abb. 1 gewendet wird, würde sie den Wegpunkt aufgrund der ungünstigen Tide nicht erreichen; es wären mindestens 2 weitere Wenden erforderlich. In Abb. 2 sehen Sie, dass die Laylines weiter geworden sind, um der Tide Rechnung zu tragen. Wenn die Yacht an diesen Laylines wendet, kann sie die Markierung erreichen.



1. Laylines ohne Tidenkorrektur



2. Laylines mit Tidenkorrektur

Steuerkurs, Abdrift und Ist-Kurs

Der Steuerkurs ist die Richtung, in die die Yacht zeigt, wenn Sie durch das Wasser segeln. Diese Richtung ist nicht immer die tatsächliche Richtung, in der Sie durch das Wasser fahren – der Grund hierfür ist die Abdrift.

Die Abdrift ist der Winkel, um den das Boot relativ zur Richtung, in die es zeigt, zur Seite rutscht.

Der Winkel, in dem das Boot tatsächlich durch das Wasser fährt (Steuerkurs + Abdrift) wird als „Ist-Kurs“ bezeichnet. Der Ist-Kurs umfasst keine Gezeiteneffekte, da er relativ zum Wasser gemessen wird. Die Abweichung zwischen dem Kurs und dem Kurs über Grund wird durch Gezeiten oder Strömungen verursacht.

Bei fortschrittlichen Instrumentensystemen wie dem H3000 von B&G ist es möglich, die Abdrift zu berechnen und die Winddaten für diesen Wert zu korrigieren. Bei weniger fortschrittlichen Systemen steht der Abdriftwert nicht zur Verfügung und die Berechnung basiert in diesem Fall nur auf dem Steuerkurs.

BENUTZERTIPP

Bedenken Sie, dass zusätzlich zur Tide auch Windänderungen Auswirkungen darauf haben, ob Wegpunkte erreicht werden. Machen Sie sich mit der Limit Layline-Funktion vertraut, um zu beurteilen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass eine Windänderung Sie am Erreichen Ihres Wegpunkts hindert.

Zeitgrafik

Was ist eine Zeitgrafik?

Zeitgrafiken ermöglichen es Ihnen, die Daten, die vom Instrumentensystem an Ihren Zeus von B&G gesendet werden, grafisch darzustellen.

In Zeus gibt es zwei Standard-Layouts für Zeitgrafiken:

- Layout 1 zeigt 4 Zeitgrafiken neben der Windgrafik (Geschwindigkeit des Boots, AWA, TWA) an
- Layout 2 zeigt 3 Zeitgrafiken neben der Windgrafik (Tiefe, TWA, Geschwindigkeit des Boots, gutgemachte Geschwindigkeit zum Wegpunkt) an

Der Benutzer kann zwischen Layout 1 und 2 wechseln und die Daten in jedem Layout ändern.

BENUTZERTIPP

Suchen Sie nach Korrelationen zwischen Änderungen in der Windgeschwindigkeit und der Windrichtung; wenn Sie wissen, dass ein Anstieg des Winds zu einer Windänderung von 10 Grad führt, können Sie sich entsprechend hierauf vorbereiten.

Was ist eine Windgrafik?

Eine Windgrafik ist eine spezielle Art der Zeitgrafik, die entwickelt wurde, um Ihnen beim Verständnis jüngster Änderungen in der Windgeschwindigkeit und -richtung zu helfen. Diese Änderung wird im Allgemeinen als Windtendenz bezeichnet. Während normale Zeitgrafiken horizontal angezeigt werden, sind Windgrafiken vertikal konfiguriert, wobei die neuesten Daten oben im Bildschirm angezeigt werden.

Durch die Anzeige der Daten in diesem Format zeigen Windgrafiken Änderungen in der Windrichtung intuitiv an: wenn sich der Wind nach rechts verschiebt, verschiebt sich auch die Grafik nach rechts.

Neben der Windrichtung ist die Windgeschwindigkeit; hierdurch können Sie die Änderungen in Richtung und Geschwindigkeit korrelieren – tendiert der Wind dazu, sich in Böen nach rechts zu verschieben? Das können Sie in dieser Grafik sehen.

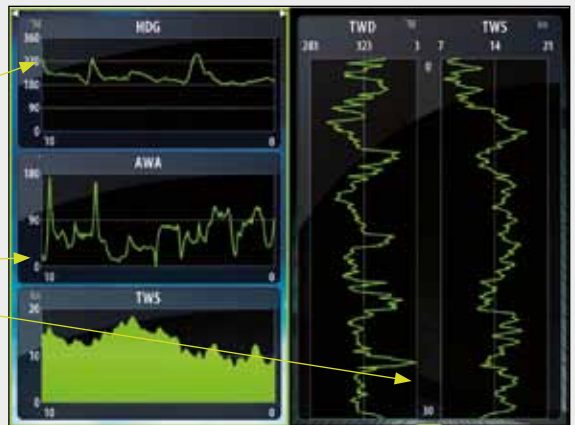
Was kann ich sehen?


Historische Daten (grüne Linie)

- Die grüne Linie stellt die Daten vom Instrumentensystem grafisch dar
- Der Benutzer kann auswählen, welche Daten angezeigt werden sollen

Zeitperioden

- Für jede Zeit- oder Windgrafik kann der Benutzer die Zeitperiode festlegen, die angezeigt werden soll
- Die Standardperiode ist 10 Minuten
- Benutzeroptionen sind 5, 10, 30 und 60 Minuten
- Barometrischer Druck bis zu 48 Stunden





B&G ZEUS DER EINZIGE KARTENPLOTTER, DER SPEZIELL FÜR SEGELBOOTE ENTWICKELT WURDE...

Anzeige und
Vorhersage wichtiger
Wetterinformationen

Farbig gekennzeichnete
Laylines für Backbord und
Steuerbord geben an,
wann sicher gewendet bzw.
gehalst werden kann

Wasser- und Grund-Vektoren
zeigen die Effekte von
Gezeiten und Abdriften an

Ihre B&G-Instrumente
können schnell und einfach
kalibriert werden

Auch mit anderen
Instrumentensystemen
kompatibel

Weitere Informationen:
www.bandg.com/zeus



B&G

SVMB

B&G

www.bandg.com